

**CDU****Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

09. Dezember 2015

Anfrage zu Rückkehrern aus dem Gemeinsamen Lernen in die Förderschulen

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 15. Dezember 2015 zu setzen:

Anfrage

Eine am 24. November 2015 vorgestellte repräsentative Online-Umfrage im Auftrag der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zur systematischen Bestandsaufnahme an allen Schulen in Nordrhein-Westfalen zur schulischen Inklusion sagt aus, dass 80% (!) der Förderschulen in NRW „Rückkehrer“ aus dem „Gemeinsamen Lernen“ (GL) aufnehmen.

In den Schuljahren 2014/15 sowie 2015/16 sind der Befragung zufolge im Mittel jeweils drei Schülerinnen und Schüler aus dem GL an den Förderschulen angemeldet worden.

Die meisten Förderschulen (acht von zehn) verzeichnen demnach Rückkehrer aus der Grundschule. Bei gut der Hälfte kommen sie aus der Gesamtschule. Bei vier von zehn Förderschulen wurden ehemalige Hauptschülerinnen und Hauptschüler als Rückkehrer aus dem GL angemeldet. Immer noch ein Viertel der Schulen verzeichnet Rückkehrer aus der Realschule.

Die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten die Verwaltung daher um die Beantwortung der folgenden Frage:

Wie stellt sich die Situation im Rhein-Kreis Neuss im Hinblick auf „Rückkehrer“ aus dem Gemeinsamen Lernen dar?

Mit freundlichen Grüßen

Dieter W. Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
Rhein-Kreis Neuss

Bijan Djir-Sarai
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
Rhein-Kreis Neuss